

Inhalt

Vorwort	9
---------------	---

Die vierziger Jahre

Zwischen Weichsel und Peipussee	13
Ein Brief aus Ostpreußen	17
Polen annektiert die Ostgebiete	21

Die fünfziger Jahre

Eine Österreich-Lösung für die Bundesrepublik?	27
Die Flammenzeichen rauchen	32
Adenauer reist nach Moskau	36
Das Moskauer Jawort	41
Nach dem XX. Parteikongreß	46
Das Ende des bisherigen Kommunismus?	50
Rußlands schweigende Revolution	54
Nikitas Reise	57
Chruschtschow rüttelt am Status quo	61
Noten, die dem Kreml nichts ersparen	64
Stichwort Oder-Neiße	68

Die sechziger Jahre

Nach dem U-2-Zwischenfall	75
Gefahr in Berlin	79
Kennedy sieht die Welt mit neuen Augen	83
Quittung für den langen Schlaf	88
Nach der Explosion	93
Aus Romantikern wurden Pragmatiker	98
Das Gesetz, nach dem Tito angetreten	105
Aktive Ostpolitik ist unverzichtbar	110
Moskaus Zweifrontenkrieg	115
Die Atomversuche werden eingestellt	120
Versöhnung: ja – Verzicht: nein	125
Revision auf leisen Sohlen	130
Ein Aufatmen geht durch Ungarn	139
Das Geheimnis Rumäniens	145
Auch im Osten ist Europa	151
Bonn entschlußlos und ohne Mut	156
Ostpolitik als Friedensstrategie	159
Im Einklang mit der Geschichte	163
Sibiriens Zukunft hat längst begonnen	168
Von der Zobeljagd zur Weltmacht	178
Die lautlose Revolution	184
Die Folgen der sowjetischen Invasion	193
Signale aus Moskau	198
Der Dialog beginnt	202

Die siebziger Jahre

Die Nation als Klammer	207
Treffpunkt Erfurt	211
Methode, Motive und Ziel der Ostpolitik	215
Kein Zurück in die Sackgasse	220
Die Weichen stehen auf Frieden	225
Ein Kreuz auf Preußens Grab	231
Der Umsturz in Polen	235

Polen zwischen Hoffnung und Skepsis	239
Aufregung um die Krimreise	244
Wenn Barzel Kanzler wäre	249
Ohne Illusionen	254
Dogma oder Weizen?	257
Weltpolitik mit Fanfarenstößen	263
Mit Volldampf in den Fehlstart	268

Die achtziger Jahre

Ein großer Sieg – und was nun?	275
Die Dritte Welt: Äquidistanz ist Trumpf	280
Reform am Rande der Katastrophe	284
An Polen scheiden sich die Geister	293
»Nach dem Krieg« – wann wird das sein?	298
Vom Irrsinn des Wettrüstens	307
Polen 1983: realistischer und trauriger	312
Wie Vertrauen verspielt wird	322
Vom falschen Glanz der Ideologien	327
Nachwort	331
Personenregister	341